

BEZIRKSBLÄTTLE Ausgabe 02

The logo for wfv (Württembergischer Fußballverband) is located in the top right corner. It consists of the lowercase letters 'wfv' in white, set against a red circular background that is partially cut off by the edge of the page.

Verehrte Sportkamerad*innen,
im ersten Bezirksblättle wurde der gesamte Bezirk Alb vorgestellt.

BEZIRKSBLÄTTLE

A smaller version of the wfv logo is positioned to the right of the 'BEZIRKSBLÄTTLE' header. It features the letters 'wfv' in white on a red background.

In der ersten Ausgabe des Bezirksblättle geht es um die Vorstellung des Bezirk Alb.
Welche Personen sind im Bezirk Alb auf welchen Posten eingeteilt.
Auf den nächsten Seiten stellen wir vor:

- > Bezirksvorstand
 - > Bezirksjugendausschuss
 - > Staffelleiter Aktiv
 - > Bezirksjugendleiter
 - > Bezirksjugendausschuß
 - > Staffelleiter Jugend
 - > Trainer-Lehrstab mit Instruktoren
 - > DFB-Stützpunkte Rottenburg und Reutlingen
 - > Talentförderung der Juniorinnen
 - > Schiedsrichter Obleute
 - > Schiedsrichter Ausschüsse
 - > Sportgericht
-
- > Aktiven Homepage > www.wuerttfv.de/Bezirk/Alb
 - > Jugend Homepage > www.jugend-alb.de

Mittlerweile ist einiges los gewesen im Bezirk Alb.

Nachfolgend eine Auflistung verschiedener Highlights der vergangenen Monate und die entsprechenden Presseartikel dazu:

- **Frauen Hallenpokal**
- **Futsal Masters A- und B- Junioren**
- **SV Junior-Cup C- bis E-Junioren und B- und C- Juniorinnen**
- **Dankeschön Veranstaltung für Bezirks Mitarbeiter**
- **Ehrenamtsveranstaltung für Vereins Mitarbeiter**
- **Termine der Staffeltage E-Jugend, F-Jugend, Bambini**
- **Team Bezirksvorstand Bezirk Alb**

TSV Lustnau triumphiert in der Dettinger Neuwiesenhalle

Hochklassige Spiele, zufriedene Zuschauer: Die Frauenfußball-Bezirkshallenmeisterschaft Alb des Württembergischen Fußballverbands (WfV) in der Dettinger Neuwiesenhalle hinterließ zufriedene Gesichter. Vor allem auch bei Veranstalter TSV Dettingen/Erms, dessen Organisationsteam viel Lob für seine Mühe einheimste.

In den Gruppenspielen war Platz eins und zwei hart umkämpft und konnte nur durch das bessere Torverhältnis in den Gruppen A und B entschieden werden. In Gruppe A lagen der TSV Lustnau I und SV Unterjesingen II gleich-

auf mit zehn Punkten, doch das bessere Torverhältnis entschied für Lustnau. In Gruppe B war es genauso spannend: Der TSV Sondelfingen und TSV Ofterdingen hatten am Ende der Vorrunde beide neun Punkte, das Torverhältnis entschied für Sondelfingen. In Gruppe C waren nur vier Teams am Start, sodass dort nur der Gruppensieger TSV Lustnau II weiterkam.

In den Halbfinalduellen traf anschließend Verbandsligist TSV Lustnau I auf den Landesligisten TSV Sondelfingen, wobei die Tübinger Vorstädterinnen mit 3:1 triumphierten.



Der TSV Lustnau ging erfolgreich auf Trophäenjagd in Dettingen.

28 LOKALSPORT

Dienstag

VfL und TSG sind die Bezirkssieger

Futsal Masters Turniere der A- und B-Junioren im WFV-Bezirk Alb in der BZN-Sporthalle im Reutlinger Stadtteil Rommelsbach. Nun geht es bei der WFV-Verbandsrunde in Ehningen bei Böblingen für die Bezirksvertreter weiter.

Am Wochenende fanden die Futsal-Masters des WFV-Bezirks Alb statt. Futsal-Bezirksspielleiter Peter Slavic vom TSV Sondelfingen hatte die Teams der B- und A-Junioren in die BZN-Halle des Berufsbildungszentrums Nord in den Reutlinger Norden, genauer in den Stadtteil Rommelsbach, eingeladen. Dort fungierten die Young Boys Reutlingen als kompetenter zweifacher Turnier-Ausrichter.

Samstags starteten die B-Junioren in drei Gruppen, wobei jeweils die beiden Gruppenersten in die Zwischenrunde kamen, um danach die Finalrunde auszuspielen. In der Zwischenrunde konnte sich die TSG Reutlingen nach einem spannenden Spiel mit 1:0 gegen den TSV Sondelfingen behaupten.

TSG setzt sich durch

Weniger knapp verlief die zweite Partie, denn da gewannen die Young Boys Reutlingen I gegen ihre eigene zweite Mannschaft mit 4:0. Der SV Degerschlacht behauptete sich zudem mit 1:0 gegen den VfL Pfullingen. Das weitere Finalspiel zwischen den Sieger-Teams endete 0:0, sodass ein Zehnmeter-Schießen um den Ti-



Große Freude bei der TSG Reutlingen in der BZN-Halle. In der Altersstufe der B-Junioren setzten sich die Ringelbachkicker beim Futsal Masters des WFV-Bezirks Alb in Rommelsbach durch. Foto: pr

tel ausgetragen werden musste. Als glücklicher Gewinner ließ sich die TSG Reutlingen feiern, die mit 3:2 die Oberhand gegen Young Boys Reutlingen behielt. Auf Platz drei kam der SV Degerschlacht. Die TSG wird somit den Bezirk Alb in der WFV-Verbandsrunde vertreten.

Am Sonntag bei den A-Junioren gab es eine Gruppe mit sechs

Teams, in der Jeder gegen Jeden antrat. Weil der FC Rottenburg unentschuldig fehlte, hatte jedes Team fünf Spiele vor sich. Souverän setzte sich der VfL Pfullingen U19 mit fünf Siegen und 16:3 Toren an die Spitze.

Platz zwei ging an die Young Boys Reutlingen I mit zwölf Punkten und 12:6 Toren. Im direkten Vergleich konnte sich der VfL mit

3:0 gegen die YB durchsetzen.

Den dritten Platz erreichte die SGM Hirrlingen/Eichenberg mit sechs Punkten vor dem TSV Dettingen/Erms mit fünf Punkten. Die YB Reutlingen II erspielten vier Punkte, und der TSV Betzingen bildete das Schlusslicht mit einem Punkt.

Somit wird die Verbandsstaffel-Truppe des VfL Pfullingen U19

bei der WFV-Verbandsrunde als Alb-Vertreter auflaufen. Das Turnier der A-Junioren am 26. Februar 2023 wird zeitgleich mit den B-Junioren in der Doppelhalle in Ehningen bei Böblingen ausgespielt werden.

Nachdem im Oktober vom Deutschen Fußballbund (DFB) beschlossen wurde, dass neben der Aktiven-Nationalmannschaft auch eine U19-Nationalmannschaft im Futsal gemeldet wird, sind auch Futsal-Stützpunkte erschlossen worden.

Davon gibt es mittlerweile acht in Deutschland, einer davon an der Sportschule in Nellingen-Ruit vor den Toren Stuttgarts.

An solchen Futsal-Masters wie am Sonntag in Reutlingen-Rommelsbach werden dann auch U19-Spieler beobachtet und an die Sportschule Nellingen-Ruit zu einem Training eingeladen.

Die Gewinner bei den WFV-Verbandsrunden werden den Weg zur Süddeutschen Futsalmeisterschaft weiter gehen. Selbige findet dann gleich Anfang März 2023 in Hessen statt.

Der süddeutsche Regionalverband im Futsal besteht aus den Landesverbänden Württemberg, Baden, Südbaden, Bayern und Hessen.

TusS
TGN
Lives

Frauenh
Die Stra
Sportde
überträ
Bundes

Region. G
Fans der
der TG N
Erst- und
nen wer
den Jah
plattform
übertra
auch fü
Saison
nur no
ein Sp
Spielt
Alle a
Pay p
your t
ange
tragu
ten
schä
noch
Pa
min
le d
DH
Ra
bie
nä
tra
Bu

swp

Samstag, 21. Januar 2023

Bezirkssieger der Jugend sind ermittelt

Jugendfußball Beim Sparkassen Junior-Cup wurde am Wochenende in Engstingen toller Sport geboten.

Engstingen. Am vergangenen Wochenende trafen beim Sparkassen Junior-Cup die besten zehn Teams aus jedem Jahrgang aufeinander. Der SSV Reutlingen war in drei Wettbewerben unter den besten drei Teams, konnte dieses Mal aber nur einen Hallentitel einheimsen, jenen bei den E-Junioren.

Bei den Mädels war der SV Unterjesingen mit Coach Matthias Herrle in beiden Jahrgängen nicht zu stoppen.

Hallenpokalspielleiter Kurt Friedrich war mit dem Ausrichter, dem FC Engstingen, hochzufrieden und bedankte sich bei der Siegerehrung nicht nur beim Ausrichter, sondern auch bei der Sparkasse, die als Sponsor hinter dem wfv junior-cup steht.

Ein Weiterkommen für die Sieger auf Verbandsebene blieb dieses Mal verwehrt, da in einigen Bezirken die Hallenrunde ausfiel, weil keine Hallen zur Verfügung stehen. Nur der Hallensieger bei den C-Junioren, der VfL Pfullingen, kann sich mit weiteren Teams Ende Februar auf Verbandsebene messen.

Platzierungen

E-Junioren:

1. und Bezirkshallensieger SSV Reutlingen I
2. SGM Dusslingen/Nehren
3. TuS Metzingen

D-Junioren:

1. und Bezirkshallensieger TSV Gomaringen
2. SSV Reutlingen II
3. SSV Reutlingen I

C-Junioren:

1. und Bezirkshallenmeister VfL Pfullingen
2. SSV Reutlingen
3. SGM Trochtelfingen/Steinhilben/Mägerkingen

C-Juniorinnen:

1. und Bezirkshallensieger SV Unterjesingen I
2. TSV Gomaringen
3. SV Unterjesingen II

B-Juniorinnen:

1. und Bezirkshallensieger SV Unterjesingen I
2. SV Unterjesingen II



Fußball – Der Ehrenpräsident des Verbands, Herbert Rösch, und der Bezirks-Vorsitzende Josef Haug zeichnen in Pfullingen sechs Mitarbeiter mit Nadeln und Brief aus

Bezirk Alb sagt Dankeschön

PFULLINGEN. Sechs Mitarbeiter des Fußball-Bezirks Alb wurden im Rahmen einer Dankeschön-Veranstaltung im Pfullinger Jahnhaus geehrt. Vorgenommen wurden die Auszeichnungen von Herbert Rösch und Josef Haug. Rösch ist Ehrenpräsident des Württembergischen Fußballverbands (WFV), Haug Vorsitzender des Bezirks Alb und Integrationsbeauftragter.

Klaus Rapp, der zwei Kreisligen als Staffelleiter unter seinen Fittichen hat, wurde mit der Verbandsehrennadel in Gold geehrt. Eberhard Griesinger, im Bezirk Alb für Bildung und Qualifizierung zuständig sowie Beisitzer des Bezirksvorstands, wurde ebenso mit Silber bedacht wie Helmut Ebermann, der für die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Alb zuständig ist sowie beim DFB, WFV und Bezirk mitar-



Ehrung der Mitarbeiter des Fußball-Bezirks Alb. Von links: Helmut Ebermann, Klaus Rapp, Wolfgang Adis, Stefan Schneemann, Wolfgang Rieker, Josef Haug, Eberhard Griesinger, Herbert Rösch.

FOTO: VERBAND

beitet. Die Verbandsehrennadel in Bronze erhielten Wolfgang Rieker, Bezirksspielleiter sowie für Freizeit- und Breitensport verantwortlich, und Stefan Schneemann, seines Zeichens Jugend-Staffelleiter, Tur-

niergenehmiger für den Jugendbereich und Einteiler für den VR-Cup. Der Bezirks-Jugendleiter Wolfgang Adis wurde mit dem Verbandsehrenbrief ausgezeichnet. (GEA)

Fußball – FC Sonnenbühl Bezirkssieger. TSV Eningen mit sieben Ehrungen. Palilla: Ein Bezirk mit Vorreiterrolle

»Ehrenamt ist unbezahlbar«

VON TOBIAS FISCHER

REUTLINGEN. Ohne das Ehrenamt wäre der Amateurfußball schlichtweg nicht möglich. 1,6 Millionen Menschen engagieren sich in den 21 Landesverbänden, damit Kinder und Jugendliche sowie die Aktiven unter der Woche trainieren können, um sich an den Wochenenden in den Punktspielen zu messen. »Die Ehrenamtlichen ermöglichen den Amateursport«, sagte Giuseppe Palilla, der sich als schwäbischer Sizilianer mit Witz in Wort und Ausdruck als guter Nachfolger seines Vorgängers Knut Kircher präsentierte.

Insgesamt wurden bei der Ehrenamtsveranstaltung des Württembergischen Fußballverbands (WfV) in den Geschäftsräumen der Kreissparkasse Reutlingen am Marktplatz drei Vereine und acht Fußballhelden im jungen Ehrenamt ausgezeichnet. Zudem wurden 22 Ehrenamtspreise des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) überreicht. Eine stolze Zahl. »Der Bezirk hat eine Vorreiterrolle. In vielen anderen Bezirken sieht es nicht so gut aus«, sagte Palilla, der beim WfV dem Vorstandsgremium angehört.

Spende an Förderverein

Den Vereinhonorspreis sicherte sich der FC Sonnenbühl. Ein junger Fußballverein mit 440 Mitgliedern, der sich unter anderem mit einem breiten Konzept für Kinder- und Jugendteams, Blinden-Fußball sowie einem Spendenlauf in der Corona-Zeit auszeichnete. In elf Wochen wurden 3 412 Kilometer gelaufen. Sponsoren belohnten diese Leistung mit 2 000 Euro. Der Betrag wurde an den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen gespendet.

Besonders das große Engagement im Nachwuchsbereich machte den Sieg aus. »Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir das Vereinsleben wieder attraktiver machen können. Uns ist es, glaube ich ganz gut gelungen«, berichtete Jugendleiter Timo Göbel bei der Vorstellung seines Vereins. Als Lohn gab es einen Scheck über 1 000 Euro sowie einen Gutschein für Sportartikel über 500 Euro. Aufgrund der intensiven Arbeit im Bereich Jugendkon-



Geehrte und Funktionäre bei der Ehrenamtsveranstaltung in Reutlingen.

FOTO: EBERMANN

zept und Philosophie in der Jugendausbildung erhielt der 1997 gegründete Verein aus den Sonnenbühler Ortschaften Udingen, Erpfingen und Willmandingen zusätzlich noch die Sonderauszeichnung Jugend.

Den zweiten Platz belegte der FC Dottingen-Rietheim, der sich als offener und willkommener Verein, die Bedeutung des Einzelnen im Verein sowie des Kinder- und Jugendprogramms auszeichnet. Als Preis dürfen 18 Personen für ein Wochenende nach Bregenz. Dritter wurde der TSV Eningen, der sich mit über 2 000 Mitgliedern zuletzt immer wieder beworben hat. Einen Charity-Lauf, ein Fußball-Camp mit 130 Teilnehmern und die Registrierung für die DKMS sicherten den Platz auf dem Podest und 500 Euro Preisgeld.

Das Wort »Danke« war das häufigste Wort, das in der knapp dreistündigen Veranstaltung gesprochen wurde. »Das Ehrenamt ist unbezahlbar, deswegen werden sie heute alle geehrt«, betonte der Bezirksvorsitzende Josef Haug bei der Eröffnungsrede.

In der Kategorie »Junges Ehrenamt« gab es acht Ehrungen. Siegerin wurde Melissa Klinger vom TSV Lustnau, die sich in nur drei Jahren im Verein als Spielerin, Trainerin, Torwarttrainerin und Schiedsrichterin in besonderer Weise auszeichnete. Um ihren Tatendrang weiter zu fördern, darf die Preisträgerin eine einwöchige Bildungsreise nach Barcelona antreten. Dass dem WfV das Ehrenamt wichtig ist, belegt die Tatsache, dass die anderen sieben Geehrten nicht nur die vom DFB ausgestellten Urkunden, sondern auch einen Bildungsgutschein über 100 Euro erhielten.

Umtriebige Monika Sachse

Dazu erhielten 22 Personen den DFB-Ehrenamtspreis. Konkret in ihrer unermüdeten Tätigkeit in allen Bereichen für ihren Verein, vor allem in der zurückliegenden Corona-Zeit. »Corona hat den Vereinen nicht geschadet, es hat sie nur verändert. Ihre Arbeit ist daher besonders wichtig«, erzählte Palilla.

Siegerin im DFB-Ehrenamtspreis wurde Monika Sachse vom FC Rottenburg. Ihr Engagement in Verein und Verband waren ausschlaggebend. Seit 34 Jahren ist Sachse im Verein aktiv. Dazu 28 Jahre als Stabsleiterin, Sachse musste Laudator Helmut Schäuuffe, Ehrenamtsbeauftragter im Bezirk Alb, korrigieren, der ihr ein Jahr unterschlagen hatte. Auch ihr Mann Helmut wurde geehrt, beide dürfen unter anderem für ein Wochenende ins Badische, inklusive eines Besuchs des Bundesligaspiels zwischen Hoffenheim und Köln.

Die größte Delegation stellte der TSV Eningen. Mit Heidrun Hummel, Lukas Koschmieder und Marc Reinhardt (alle DFB-Ehrenamtspreis), Jannick Seibold, Simon Brenner und Jonas Kreuzberger (alle Junges Ehrenamt) wurden sechs Personen geehrt. Dazu der dritte Platz beim Vereinhonorspreis. »Machen sie alle so weiter und stecken sie andere Menschen positiv an«, forderte Schäuuffe, der gemeinsam mit Palilla durch den kurzweiligen Abend führte. (GEA)

Sonnenbühl erhält große Auszeichnung

Fußball Rot-Schwarze erhalten Vereinsehrenamtspreis. FC Dottingen/Rietheim auf Rang zwei vor dem TSV Eningen/Achalm.

Region. Große Auszeichnung für den FC Sonnenbühl. Die Rot-Schwarzen erhalten den Vereins-Ehrenamtspreis 2022. Die fünfköpfige Jury-Ehrenamt im WFV-Bezirk Alb unter dem Vorsitz von Helmut Schäufele war von dem Gesamtpaket des FC Sonnenbühl überzeugt. Der Württembergische Fußballverband (WFV) zeichnet Jahr für Jahr ehrenamtlich tätige Menschen und besondere Vereine aus.

„Unser Ziel ist es, ehrenamtlich engagierten Vereinsmitarbeiterinnen und -Mitarbeitern die öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdienen. Um das ehrenamtliche Engagement zu fördern und zu würdigen, haben DFB und WFV verschiedene Aktionen im Programm. Vor allem über den Vereins-Ehrenamtspreis ist es für jeden Verein eine interessante Plattform die Aktivitäten im eigenen Verein vorzustellen“, erklären die beiden Fußballverbände DFB und WFV. Seit 2009 können in jedem der 16 WFV-Bezirke bis zu drei Vereine ausgezeichnet werden und erhalten Preise im Wert von insgesamt 80 000 Euro. Die jeweiligen Bezirkssieger werden öffentlich gewürdigt und bekommen neben attraktiven Preisen als Beleg ihrer herausragenden Leistungen einen repräsentativen Wimpel. Den Vereinsehrenamtspreis gibt es in dieser Form nur beim Württembergischen Fußballverband.

Junge und ältere Heldeninnen

Fußball Der Bezirk Alb im Württembergischen Fußball-Verband (WfV) würdigt in Reutlingen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Reutlingen. Um die 7,1 Millionen Mitglieder hat der Deutsche Fußball-Bund (DFB). Das erfuhren die etwa 100 Gäste bei der zentralen Ehrenamtsveranstaltung des Bezirks Alb in der Kreissparkasse am Reutlinger Marktplatz in einem eingespielten Video, „und 1,61 Millionen ehrenamtliche Mitarbeiter sind für den Amateurfußball im Einsatz“, ergänzte Helmut Schäufele, der Ehrenamtsbeauftragte des Fußball-Bezirks Alb.



Melina Klinger

Ohne diese fleißigen Helferinnen und Helfer wäre ein geregelter Spielbetrieb nicht möglich, fuhr er fort – und auch nicht bezahlbar.

Die Würdigung dieser Ehrenamtlichen diene auch dazu, diese „aus dem Verborgenen heraus zu holen“. Ein Verein, der sich zuletzt besonders hervor getan hatte in Sachen Ehrenamt, ist der FC Sonnenbühl, der dem Vereinsehrenamtspreis erhielt. Die Verantwortlichen stellten ihren „jungen Verein“ (Schäufele) vor, der 1997 gegründet wurde. Dazu schlossen sich damals die Klubs aus Erpfin-

gen, Willmandingen und Undingen zusammen. Als Preis erhielt der FCS 1000 Euro, dazu einen Gutschein über 2000 Euro für Sportausstattung wie Trikots oder Bälle und schließlich noch einen 500-Euro-Gutschein als Sonderpreis für die Jugend.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte der Bezirksvorsitzende Josef Haug die Gäste begrüßt. Joachim Deichmann (Kreissparkasse), Ulrich Junginger, Präsident des Sportkreises Tübingen und Manuel Hailfinger vom Sportkreis Reutlingen Grußworte, ehe der Verbands-Ehrenamtsbeauftragte Giuseppe Palilla gemeinsam mit Schäufele die Ehrungen vornahm.

Bezirkssiegerin Melina Klinger

Bezirkssiegerin bei den jungen Fußballhelden wurde Melina Klinger vom TSV Lustnau. Sie ist engagiert als Schiedsrichterin, als Jugendtrainerin und organisiert auch noch Turniere. Ebenfalls nominiert waren Leon Schepperle und Moritz Koch vom FC Rottenburg, außerdem Prisca Fischer vom TV Derendingen und Philipp Schauder vom TV Belsen. Sie bekamen je einen 100-Euro-Gutschein und eine Urkunde, und Klinger eine Bildungsreise nach Barcelona.

Den DFB-Ehrenamtspreis nahmen 22 Ehrenamtliche in Empfang. Auch hier war der Kreis Tübingen gut vertreten: Vom TV Derendingen bekamen den Einzelpreis und eine DFB-Uhr Susanne Dölker, Rainer Schneck, Paul Sprenger und Erwin Schwarz. Auch Kurt Schäfer von den SF Dußlingen und Viktor Novak (SV 03 Tübingen) wurden geehrt.

Bezirkssiegerin Monika Sachse

Vom FC Rottenburg bekamen gleich vier Ehrenamtliche eine Urkunde und eine Uhr: der Vorsitzende Frank Kiefer, Markus Riel und das Ehepaar Helmut und Monika Sachse. Letztere wurde auch Bezirkssiegerin. Nach dem offiziellen Teil gab es noch ein gemütliches Zusammensein am Büffet.

Die zentrale Ehrenamtsveranstaltung des Bezirks Alb war in den zurückliegenden Jahren immer im Tübinger Sparkassen-Carré. Dieses Jahr hat der Veranstaltungsort gewechselt und die Ehrung stieg erstmals bei der Kreissparkasse in Reutlingen. Die 31 Einzelpreise verteilten sich auf 22 Preisträger für den DFB-Ehrenamtspreis und 8 Preisträger in der Kategorie „Aktion junges Ehrenamt“ und „Junge Fußballhelden“.

Text und Bild: Werner Bauknecht



Betreuerin mit Blick für Bilder

Alles für den Klub Die in Hirrlingen wohnende Susanne Dölker backt für die Fußballer des TV Derendingen, kümmert sich um die Spielausrüstung – und fotografiert. *Von Werner Bauknecht*

nt
w-
ht,
en
so-
pro-
fir
uch
Ge-
tion
nen
wei
r-
le
ge
n
r-
die
ey
da
die
va-
lr-
th-
Vir
i-
it
o-

Am Montag wurde Susanne Dölker auf die Bühne gebeten. Ehrenamtsbeauftragter Giuseppe Paillla vom Württembergischen Fußballverband übergab ihr beim Ehrungsabend des Fußballbezirks in Reutlingen eine Urkunde und eine Uhr des Deutschen Fußballbunds DFB als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement. „Ich wusste gar nicht“, sagt sie überrascht, „dass man auf mich aufmerksam wird, so lange mache ich das doch noch gar nicht.“ Immerhin: Seit 2005 engagiert sich die 59-Jährige, die in Hirrlingen wohnt, im Fußballbetrieb des TV Derendingen; und manche sagen, sie sei gar nicht mehr aus dem Verein wegzudenken.

“ Eigentlich verstehe ich vom Fußball gar nicht so viel.

Dabei kam sie eher aus Zufall zum TVD, denn „eigentlich verstehe ich vom Fußball gar nicht so viel.“ Aber ihr Neffe kickte bei den Derendinger Bambini, und sie hatte erfahren, man könne viel mehr Kinder mittrainieren lassen, wenn Familienmitglieder oder Verwandte der Kinder mitkommen und ein wenig auffassen. Also ging sie mit, reichte den Kindern im Sommer bei der Hitze die Trinkflaschen oder kutscherte ihren Neffen und seine Freunde im Winter ins Hallentraining in die Tübinger Hermann-Hepper-Halle. Die Aktionen weiteten sich aus; da gab es dann Grillfeste, zu denen alle Eltern eingeladen waren und die Kinder sowieso. Trotzdem hatte sie irgendwie das Gefühl, dass alles an ihr hängen blieb. Nachdem sie noch in die F-Jugend mitgegangen war, machte sie erst mal eine Pause.

„Aber so ganz kam ich nicht mehr los davon“, sagt sie lachend, und stieg wieder ein ins Ehrenamt. Und zwar bei der aktiven Männermannschaft, wo sie gemeinsam mit



Ehrenamtsbeauftragter Giuseppe Paillla vom Württembergischen Fußballverband ehrt Susanne Dölker vom TV Derendingen für ihr ehrenamtliches Engagement. *Bild: Werner Bauknecht*

Rainer Schneck, der ebenfalls am Montag in Reutlingen geehrt wurde, und Helmut Thurner als Betreuerin Woche für Woche im Einsatz ist. „Obwohl ich selbst nie Fußball gespielt habe“, wie sie betont. Also kümmerte sie sich quasi um alles um das Team herum: um

Bälle, um die Trikots der Kicker, um die Getränke, um die Spielvorbereitung bis hin zum Müsliriegel.

Dann begann sie damit, „ab und zu“ einen Kuchen zu backen. Den brachte sie den Kickern mit. Das habe sich verselbständigt, sagt sie. Denn bald hieß es: „Gibt es heute

keinen Kuchen?“, wenn sie mal nichts Süßes mitbrachte. „Ich wollte die Jungs natürlich nicht enttäuschen“, sagt sie augenzwinkernd, „also backe ich für sie.“ Wenn Not an der Frau ist, kümmert sie sich auch mal um den Platzaufbau vor einem Spiel. Aber ins Spiel rede sie nie rein, betont sie, dafür verstehe sie zu wenig davon.

Dafür versteht sie etwas vom Fotografieren: Susanne Dölker dokumentiert das sportliche Vereinsgeschehen mit ihrer Kamera. Aber auch bei Veranstaltungen des TVD, bei Festen, Turnieren oder Vereinsfeiern ist sie mit ihrer Kamera dabei. Daraus stellt sie kunstvolle Fotocollagen für Spieler und den Verein zusammen.

Nicht ohne meinen Hund

Nicht nur Susanne Dölker ist engagiert, es gibt noch einen Fußballverrückten im Haushalt: Das ist ihr Hund Lionel, der sie seit zehn Jahren zum TVD-Gelände begleitet. „Wenn ich sonn-

tags meine Sachen packe, um zum Spiel zu fahren“, erzählt sie, „dann wartet er bereits vor dem Haus, bis es losgeht.“ Das seien dann seine Spieler, seine Kabine und sein

Spieltag. Nach dem Spiel darf er noch auf den Platz und mit dem Ball herumtollen. Aber da ist Susanne Dölker schon wieder mit „ihren Jungs“, den Trikots und dem „Kuchenkränzchen“ beschäftigt.



Einladung zum

Thomas Scharlach
Friedrichstr.33
72555 Metzingen
Tel: 07123 – 959580
Mob. 0171 – 4964199
jufualb@gmx.de

Bambini Staffeltag 2022/23 RT-Mün-TÜ

Termin: Donnerstag 09.03.2023

Beginn: 19:30 Uhr

Tagungsort: Sportheim - Jahnhaus
Ahlbolweg 32, 72793 Pfullingen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fort- und Weiterbildung im Bezirk Alb
(Eberhard Griesinger, Bildung und Qualifizierung im Bezirk Alb)
3. Rückblick Vorrunde 2022 / 2023

4. Spieltagstermine

	22.04.	29.04.	06.05.	13.05.	20.05.	.	.	.
Sonntag	23.04.	30.04.	07.05.	14.05.	21.05.	.	.	.

5. Durchführungsbestimmungen
6. Verschiedenes, Termine, Anfragen der Vereine



Thomas Scharlach
Friedrichstr.33
72555 Metzingen
Tel: 07123 – 959580
Mob. 0171 – 4964199
jufualb@gmx.de

Einladung zum

F-Junioren Staffeltag 2022/23 RT-Mün-TÜ

Termin: Donnerstag 02.03.2023

Beginn: 19:30 Uhr

Tagungsort: Sportheim - Jahnhaus
Ahlbolweg 32, 72793 Pfullingen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fort- und Weiterbildung im Bezirk Alb
(Eberhard Griesinger, Bildung und Qualifizierung im Bezirk Alb)
3. Rückblick Vorrunde 2022 / 2023

4. Spieltagstermine

	22.04.	29.04.	06.05.	13.05.	20.05.	.	.	.
Sonntag	23.04.	30.04.	07.05.	14.05.	21.05.	.	.	.

5. Durchführungsbestimmungen
6. Verschiedenes, Termine, Anfragen der Vereine



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Bezirk Alb
Staffelleiter
E-Koordination

Luca Mansueto
Spreeweg 10
72108 Rottenburg
Tel. 0173 – 8118493
luca.mansueto@wuertfv.evpost.de
staffelleiter.mansueto@jugend-alb.de

31. Januar 2023

Einladung zum E-Junioren Staffeltag

Termin: Freitag, 24.02.2023
Beginn: 19.30 Uhr
Tagungsort: Jahnhaus Pfullingen (72793 Pfullingen, Ahlbohlweg 32)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aus- & Weiterbildung
(Eberhard Griesinger, Ausbildung und Qualifizierung im Bezirk Alb)
3. Rückblick (Quali-Runde 2022/23)
4. Staffeleinteilung Meisterschafts-Runde 2022/23
5. Spieltage Meisterschafts-Runde
6. Verschiedenes, Anfragen der Vereine

Bezirksvorstand



Josef Haug
Bezirksvorsitzender
Integration



Wolfgang Rieker
Bezirksspielleiter
Freizeit- und Breitensport



Matthias Schweitzer
Vorsitzender Sportgericht



Wolfgang Adis
Bezirksjugendleiter



Sven Junger
Bezirksschiedsrichter-
Obmann



Heinz Bauer
Kassier



Eberhard Griesinger
Bildung und Qualifizierung



Markus Werthmann
DFBnet Berater
Stv. Bezirksvorsitzender



Martina Niederstrasser -Fall
Frauen - und Mädchensport



Helmut Schäufele
Ehrenamt, Turnier-
genehmigungen
Aktive



Helmut Ebermann
Öffentlichkeitsarbeit